

Pressemitteilung der Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e. V. zum Auslaufen des Ökoaktionsplans Hessen 2020–2025

Ökoaktionsplan Hessen endet – starke Impulse für die hessische Landwirtschaft gesetzt

Wiesbaden, 17.12.2025 - Mit dem Auslaufen des Ökoaktionsplans Hessen 2020–2025 zieht die VÖL Hessen eine positive Bilanz: In den vergangenen fünf Jahren wurden durch das Förderprogramm wichtige Impulse für den Ausbau des ökologischen Landbaus, den Schutz von Klima und Biodiversität sowie die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten in Hessen gesetzt.

„Der Ökoaktionsplan hat gezeigt, dass die Förderung von Landwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz sowie regionaler Wertschöpfung Hand in Hand gehen können“, so das Fazit von Tim Treis, Sprecher der Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL Hessen). „Die angestoßenen Projekte werden auch über 2025 hinaus weiterwirken und die Landwirtschaft in Hessen stärken“, führte Treis weiter aus.

Besondere Meilensteine des Ökoaktionsplans waren die Etablierung des hessischen Praxisforschungsnetzwerks, der Aufbau neuer bioregionaler Wertschöpfungsketten, wie etwa des Projekts „Hessisches Bio-Weiderind“, sowie die Ausweitung der Ökomodellregionen auf ganz Hessen.

„Wir danken der schwarz-grünen Landesregierung ausdrücklich für die Etablierung und Umsetzung des Ökoaktionsplans“, sagte Treis. An die aktuelle Landesregierung gerichtet ergänzte er: „Das die Weiterführung des hessischen Praxisforschungsnetzwerks nun bewilligt wurde, ist eine großartige Neuigkeit für die hessische Landwirtschaft. Wir sind gespannt, wie die weiteren Schritte zur Förderung der Landwirtschaft in Hessen aussehen werden. Sicher ist: Der Ökolandbau ist ein Innovationsmotor und steht bereit seinen Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft in Hessen zu leisten.“

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung kontaktieren Sie:

Peter Kirch
Referent für Agrarpolitik
Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen e.V.
peter.kirch@voel-hessen.de